

beschädigten Dampftriebwagen laufen die Vorbereitungsarbeiten für die Reparatur auf Hochtouren. Nach einer kürzlich erfolgten Besichtigung durch die Versicherungen, deren Schadenexperten und Vertretern von SBB Historic und dem VDZ konnte das weitere Vorgehen definiert werden. Die Abklärungen mit den möglichen Werkstätten, welche über die nötigen Kenntnisse und Fertigkeiten für Reparaturen an historischen Fahrzeugen verfügen, laufen. Auch wenn der Fahrzeugkasten im hinteren Teil schwer und das Personenabteil sowie der Führerstand mittelschwer beschädigt wurden, sind die Fachleute überzeugt, dass das Fahrzeug wieder instand gestellt werden kann.

Die Arbeiten zur Wiederherstellung des einzigartigen Dampftriebwagens C Zm 1/2 Nr. 31 werden von den Fachleuten des Vereins Dampfgruppe Zürich VDZ koordiniert und eng begleitet. Der Verein Dampfgruppe Zürich VDZ und SBB Historic sind bestrebt, den Dampftriebwagen C Zm 1/2 Nr. 31 bis Mitte 2017 wieder betriebsfähig aufzuarbeiten und auch künftig wieder für Fahrten einzusetzen. Dadurch kann das einzigartige Fahrzeug auch in Zukunft der Öffentlichkeit betriebsfähig präsentiert werden.

Aktuelle Informationen zum Stand der Arbeiten und die Möglichkeit für Spenden finden sie auf unserer Homepage:

www.dampfgruppe-zuerich.ch

Peter Fehr



Halt des Zuges in Horgen Oberdorf auf der Hinfahrt von Zürich nach Arth-Goldau am 20. Februar 2016.



Auf der Durchfahrt zwischen Baar und Zug in Baar Lindenpark.

Fotos: André Niederberger

Foto: Tibert Keller



Oldtimer führen Ruinaulta- GmP

Der morgendliche Güterzug mit Personentransport von Ilanz nach Chur ist bereits als Solches eine Spezialität. Und wenn statt einer üblichen Ge 6/6" oder gelegentlichen Ge 4/4", die Doppeltraktion Ge 4/4 605+610 – wie hier am 18. Februar bei Trin – zum Zug kommt, ist es schon ein Foto wert.